

Himmlers geraubte Kinder

von Christoph Schwarz

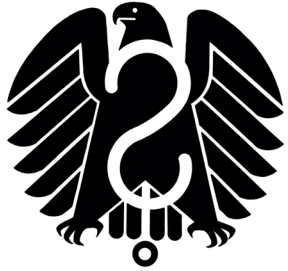


FILMPREMIERE

Openair 27.7 - 30.7

Platz der Alten Synagoge Freiburg

Ausstellung, Diskussion, Zeitzeugengespräche, Kunst u. Musik



Kunstgrafik Haubi Haubner

www.geraubte.de

■ DIE FILMPREMIERE

Während des 2. Weltkrieges raubten die Nazis in besetzten Gebieten wie Slowenien und Polen 50.000 bis 200.000 Kinder, die dem Menschenbild der Nazis entsprachen: blond, blauäugig; arisch. Sie galten als „gewünschter“ Bevölkerungszuwachs. Die Kinder wurden auf offener Straße entführt oder kamen aus Lagern, waren Waisen, deren Eltern wegen ihrer Widerstandstätigkeit erschossen worden waren. Der NS-Kinderraub gilt völkerrechtlich als Genozid und wird im bundespolitischen Etablissemment vertuscht. Bis heute kämpfen die Opfer um Entschädigung...

■ KEINE ENTSCHÄDIGUNG

„Der Deutsche Bundestag hat beschlossen, Entschädigungen der Betroffenen nicht zu unterstützen“, schreibt das Bundesfinanzministerium 2014. Dafür erhalten SS-Täter bis heute eine Kriegsofferentschädigung.

■ AUSSTELLUNG

Die Ausstellung zeigt anhand von 30 Biografien das Schicksal der geraubten Kinder aus Europa. Über 200 historische Fotografien von den NS-Opfern zeigen das Leid der Kinder.

■ KUNST



Entwurf für Wandbild Künstler Günter Wangerin, München.

■ BEGLEITPROGRAMM

- 27.7. 19.30 Uhr Filmpremiere „Himmlers geraubte Kinder“
- 28.7. 19.30 Uhr Zeitzeugengespräch:
Barbara Paciorkiewicz (ehemals geraubtes Kind aus Polen) u. Janez Žmavc (ehemals geraubtes Kind aus Slowenien)
- 29.7. 19.30 Uhr Film „Himmlers geraubte Kinder“
- 30.7. 18.00 Uhr Podiumsdiskussion: Braucht es eine Opfer-Entschädigung?
Mit Alexander Orlov (ehemaliges Zwangsarbeiterbaby) u. Hermann Lüdeking (ehemals geraubtes Kind aus Polen) und Politikern.
19.30 Uhr Musikopenair „Festival der Toleranz“

Die Ausstellung hat ab 28.7 von 11.00 bis 22.00 Uhr geöffnet.
Tagsüber finden zusätzliche Zeitzeugengespräche statt.

In Kooperation mit:



Mit Unterstützung von:



Spendenkonto:
IBAN: DE 20 6609 0800 0009 2677 43
BIC: GENODE61BBB

Verein geraubte Kinder - vergessene Opfer
Bussardweg 76
79110 Freiburg
Handy: 015233714767
V.i.S.d.P.: Christoph Schwarz (Vorstand), Freiburg